

# Lachen und Siebnen holen sich den kantonalen Indiaca-Titel

Die Schwyzer Indiaca-Meisterschaft in Buttikon lebte von spannenden und variantenreichen Duellen.

von Thomas Bucheli

**E**in gelungener Indiaca-Spielabend, welcher am Freitagabend vom TV Buttikon-Schübelbach unter der Leitung von Karin Eichenberger in Zusammenarbeit mit dem KSTV-Resort Spiele hervorragend organisiert wurde, konnte von den zehn teilnehmenden Teams aus dem Kanton erlebt werden. Bei den Damen machten die Favoritenteams den Turniersieg untereinander aus. Der DTV Lachen und die Damenriege Wägital wussten über den ganzen Abend mit gutem Stellungsspiel und Angriffen zu überzeugen. Im Finale setzte sich die Favoritinnen Lachen in zwei Gewinnsätzen mit 14:8 und 13:8 deutlich durch.

## Den Erwartungen gerecht geworden

Bei den Herren wurde der Turnverein Siebnen seinen eigenen Erwartungen gerecht und holte sich den Turniersieg. «Leider waren nur zwei Herrenmannschaften am Start», liess KSTV-Spielchef Roman Nussbaumer seiner Enttäuschung freien Lauf. Die Herrenteams wurden geschickt in den Damenspielplan eingebaut, damit sie auch zu ihren Partien kamen. Im Allgemeinen hätten alle Mannschaften in der Spielsportart Indiaca einen Schritt nach vorne gemacht. «Viele wussten mit variantenreichem Spiel zu überzeugen. Es waren gute Blocks und gepflegter Spielaufbau zu sehen», ergänzte der KSTV-Spielchef. Der Turnierabend wurde sogar von der nationalen Turnverbandsverantwortlichen im Indiaca, Priska Schenker, besucht. «Leider hat sich kein einziges Team aus dem inneren Kantonsteil angemeldet, das hätte das Turnier noch aufgewertet», sagte Spielleiterin Karin Eichenberger.



Wangen (oben links) wie auch Galgenen (rechts) konnten sich nicht ins Finale spielen. Dieses ging an die Favoritinnen aus Lachen (unten in Rot), welche sich in der Vorrunde auch gegen Siebnen durchsetzen konnten.

Bilder Franz Feldmann

